

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 2. Juni 1979

Blatt 1433

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Hernals: Sprechstunden des Bezirksvorstehers werden fortgesetzt

Neues Haus hinter alter Fassade

Gratz: "Fendler" auch innerhalb Wiens

Kultur:
(gelb)

Preise der Stadt Wien

2. juni 1979

'rathaus-korrespondenz''

blatt 1434

k o m m u n a l :

=====

hernalis: sprechstunden des bezirksvorstehers werden fortgesetzt

1 wien, 2.6. (rk) die vom hernalser bezirksvorsteher robert p f l e g e r in zwei ''dependenzen'' abgehaltenen sprechstunden waren ein voller erfolg. deshalb will pfleger diese einrichtung ende juni fortsetzen. bei diesen sprechstunden erschienen verschiedene beschwerdefuehrer, die ihre kleinen und grosen sorgen dem bezirksvorsteher vortrugen. dabei konnte pfleger feststellen, dass die hernalser bei diesen ''ausseramtlichen'' sprechstunden, naemlich in extrazimmern von zwei gasthaeusern, einfach frei von der leber weg alles vorbrachten, was ihnen am herzen lag. mehreren wuenschen der bevoelkerung konnte bereits entsprochen werden. unter anderen wird, sozusagen als sofortmassnahme, in der neuwaldegger strasse 50 bis 54 auf dem autoabstellplatz eine beleuchtung installiert.

(ka) ist nach ende dieses jahres fertiggestellt sein wird. (ba)

++++

2. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1435

k o m m u n a l :

=====

preiss neues haus hinter alter fassade

2 wien, 2.6. (rk) in simmering, auf der kaiser ebersdorfer-
strasse 290 wird derzeit an einem zweistöckigem haus gearbeitet.
wer an der baustelle vorbeigeht, der vermutet jedoch sicher nicht,
dass hier ein neues haus mit ganz modernen wohnungen entsteht. die
denkmalgeschuetzte fassade des alten gebaeudes bleibt naemlich er-
halten. das neue haus wird an die alte fassade angebaut. auch die
stuckdecken der alten raeumlichkeiten sollen wieder verwendet werden.

im erdgeschoss werden nach beendigung des baues im sommer 1980
hier zwei polizeidienststellen - ein posten fuer die autobahn und
ein wachzimmer - untergebracht.

anschliessend, kaiser ebersdorfer-strasse 192, wird ein
dreistöckiger neubau mit 17 wohnungen errichtet, der voraus-
sichtlich noch ende dieses jahres fertiggestellt sein wird. (ba)

++++

2. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1436

k u l t u r :

=====

preise der stadt wien 1979

3 wien, 2.6. (rk) die preise der stadt wien 1979 fuer literatur
publizistik, musik und volksbildung werden am dienstag, dem 5. juni,
um 16 uhr, im wappensaal des rathauses namens des buergermeisters
von stadtrat prof. dr. helmut z i l k an barbara f r i s c h -
m u t h , dr. otto s c h u l m e i s t e r , hochschulprofessor
thomas christian d a v i d und prof. josef e k s l ueber-
reicht. (.am)

++++

2. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1437

k o m m u n a l :

=====

gratz: ''pendler'' auch innerhalb wiens

4 wien, 2.6. (rk) in seiner turnusmaessigen rundfunkrede beschaeftigte sich buergermeister leopold g r a t z heute, in einem gespraech mit dem praesidenten der kammer fuer arbeiter und angestellte, adolf c z e t t e l , unter anderem mit dem in letzter zeit vieldiskutierten pendlerproblem. dabei kam zur sprache, dass viele wiener arbeitnehmer, die aufgrund der wertung wiens als geografische einheit nicht zu den pendlern gezaehlt werden, laengere wegzeiten auf sich nehmen muessen als ein teil der niederoesterreichischen einpendler nach wien. waehrend jedoch ein arbeitnehmer aus schwechat, der in simmering arbeitet, als pendler gilt, wird jemanden der in liesing wohnt und in floridsdorf arbeitet, nicht als solcher bezeichnet. in diesem zusammenhang wies gratz auf die grossen kommunalpolitischen aufgaben auf dem verkehrssektor hin, zu deren loesung der wiener arbeiterkammer einen wertvollen beitrag leiste: in gemeinsamen bemuehen solle erreicht werden, die wegzeit der wiener arbeitnehmer auf ein moeglichst geringes mass zu beschraenken.

das spuerbare engagement der arbeiterkammer in kommunalpolitischen belangen sei jedoch, so gratz, nur ein teil eines arbeitsbereichs, der die wirtschaftlichen, sozialen, beruflichen und kulturellen interessen der arbeitnehmer umfasse. es liege daher im eigenen interesse eines jeden angehorigen der wiener arbeiterkammer, an den am 10. und 11. juni stattfindenden wahlen teilzunehmen. (gab)

++++